

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht, vom Donnerstag den 16.1.1964, 8,30 Uhr

Von Mittwoch auf Donnerstag sind in der östlichen Hälfte Nordtirols 3 - 5 cm Schnee gefallen. Im Westteil des Landes waren nur strichweise geringe Neuschneemengen zu verzeichnen. Außer Neuschneespuren nahe dem Alpenhauptkamm ist Osttirol ohne Neuschneezuwachs geblieben. Schwache Winde aus ~~der~~ Nordost schaffen zur Zeit keine gefährlichen Verwehungen. Es bleibt daher nur die seit längerer Zeit andauernde geringe Schneebrettgefahr besonders an Nordhängen bestehen. Bei Schitouren ist daher etwas Vorsicht geboten. Die Tallagen sind in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Seit gestern war im Gebiet Kaunertal kein Neuschnee mehr zu verzeichnen. Die schwachen Winde aus Nordost verursachen keine neuen Verwehungen. Außer der geringen alten Schneebrettgefahr besonders an Nordhängen bleibt die Lage ruhig. Baustellen und Straßen sind lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich ~~Kaunertal~~ ~~8,30 Uhr~~ Felbertauern, ^{8,30 Uhr}

Die in den letzten 24 Stunden unter schwachen Winden aus dem Nordsektor gefallenen 6 cm Neuschnee bringen keine wesentliche Veränderung der Lage. Kleine Lockerschneelawinen in Steilhängen und Abgänge von Schneebrettern in Kammlagen werden infolge der geringen Schneemenge Baustelle und Straße nicht gefährden.